

bischof ein knecht mit ein-
er prinenden kerzen vnd
mit seinē stab vñ vor yede
erzbischof ein zwiualtes
creüz auch mit kerzē vor
den patriarchē vnd cardi-
nalen hoch silbrin vergilt
stecken mit einē creüz vñ
mit kerzen vnd auch hin-
der yeglichem einer der im
das gewand auf hūb. Die
thümherzen in iren korza-
pen all chorherzen all cap-
pelan all örden benedictin-
er Canonici regulares vñ
bettel örden all in ir habit
vnd heylamb in iren henz-
den all schüler.

Dieser hertz der rö-
misch künig mit
seinen weltliche
curfürstē vnder
einem tuch zwū künigen
die herzogin von clāwen
die grafin von wirttenberg
auch vnder eynem guldin
tuch vor denē gieng dz heyl-
lig sacrament das trügent
vier thümherzen vñ zwen
thümherzen die es hūbend
auch vnder einem guldin
tuch vnd trügen zwen au-
ch vor im ein guldin tuch
von dem nabel bis auff die
erde vnd die singet hinder
im die auch sungen vñ als

vil kerzen die thümherre
zu dem thüm hetten vñ 8
zünfft kerzen vnd 8 herre
kerzen trug man all prin-
nend. Der künig gieng au-
ch mit seiner kron vnd als
ein ewangelier gen sol so er
das ewägeli lesen wil die
drey layen curfürsten gien-
gend als epistler so er dye
epistel singen wil vnd her-
der herzog von sachsen dz
bloß schwert i seiner hand
der herzog von bayre pfal-
ze graf bei rein das zep tee
vnd der marggraf vō bran-
denburg den guldin apffel
mit dem creüz vund gien-
gend all vier vnder einem
vergültē tuch die künigin
vnd die zwo frawen vnd
einem tuch darnach die lai-
en fürsten der comentur vō
rodis vñ ritter der comen-
tur teütisches ordens vom
preussen vñ ir ritter all her-
zogen herzen grafen freien
ritter vnd knecht vnd ges-
mei volck darnach die fra-
wen dz volck alles ey gros-
se menge vund vil tausent
der da was.